

466214-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Hardware für Zentralrechner – Speichersystem

OJ S 128/2026 07/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landesamt für Geobasisinformation Sachsen

E-Mail: poststelle@geosn.sachsen.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Speichersystem

Beschreibung: Speichersystem

Kennung des Verfahrens: 019f3705-e2ce-492f-a545-7f58b5d1741d

Interne Kennung: 11-0452/1022

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 30211200 Hardware für Zentralrechner

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Landesamt für Geobasisinformation Sachsen

Stadt: Dresden

Postleitzahl: 01099

Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 600 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: entfällt

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Speichersystem

Beschreibung: 3.1 Zweck der Ausschreibung und Ausgangssituation Ziel der Ausschreibung ist es, die beim Auftraggeber vorhandene IT-Infrastruktur mit einem neuen Speichersystem auszustatten. Es muss dabei eine im Jahr 2020 beschaffte Hitachi Virtual Storage Plattform G700 ersetzt werden, auf der derzeit alle block- und filebasierenden Daten des GeoSN (Datenbanken, Datastores der ESX-Server für alle virtuellen Server sowie unstrukturierte Daten von Mitarbeitern und Anwendungen) abgelegt sind. Das Ersatzgerät muss dem aktuellen Stand der Technik entsprechen und in gleichem oder gesteigertem Maße anwendungsbezogen optimierte Speicherkonfigurationen erlauben, welche die bereits im Jahr 2020 verfügbaren Techniken der Speicherplatzoptimierung mindestens in gleichem Maße fortführen. Auch der für den Bereich der unstrukturierten (NAS-)Daten in Betrieb befindliche filebasierende Teil des Speichersystems (HNAS 4060) ist zu ersetzen. Das neu zu beschaffende Speichersystem muss eine um 140 TB höhere Speicherkapazität aufweisen als das noch im Einsatz befindliche. Es ist vorgesehen, dass die Instandhaltung des neuen Speichersystems mit einer Mindestvertragsdauer (MVD) von 60 Monaten vereinbart wird.

3.1.1 Leistungsgegenstand allgemein • Es ist ein Speichersystem zu liefern, aufzubauen und nach erfolgter Datenmigration vollständig in Betrieb zu nehmen, das mindestens wie folgt konfiguriert ist: 625TiB effektive Nutzkapazität 24x 16/32 Gbit SR FC Ports • Das Speichersystem ist in herstellereigenen Racks aufzubauen und mit allen erforderlichen Basiskonfigurationen (abgestimmt mit AG) erfolgreich in Betrieb zu nehmen. Die uneingeschränkte Betriebsfähigkeit muss nachgewiesen werden. • Die in den noch in Betrieb befindlichen Speichersystemen VSP G700 und HNAS 4060 abgelegten Daten sind vollumfänglich in das zu neue Speichersystem zu migrieren. Hierzu sind Verfahren zu wählen, die keinen Arbeitsausfall beim AG verursachen bzw. diesen so gering wie möglich halten. • Die Managementsoftware ist zu implementieren und vollumfänglich nutzbar zu machen. Die geeignete Server-Hardware ist vom Auftragnehmer zur Verfügung zu stellen. • Für die Managementverbindungen soll das vorhandene Management VLAN verwendet werden. • Die Administratoren des GeoSN sind in das Management der neuen Komponenten einzuweisen (direkt vor Ort nach Inbetriebnahme) und werden in die Lage versetzt, selbstständig alle Aufgaben des täglichen Betriebes sowie die notwendigen Systempflegetätigkeiten durchzuführen (zusätzlich ein weiterführender Workshop nach ca. 6 Wochen). • Systemdokumentationen über den Aufbau des an den Auftraggeber gelieferten Systems sind in abgestimmtem Maße vollumfänglich zu erbringen bzw. zur Verfügung zu stellen. 3.1.2

Meilensteine des Projekts Für die Erneuerung des Speichersystems ist durch den Auftragnehmer eine strukturierte Projektvorgehensweise zu etablieren. Die Projektsprache ist deutsch. Folgende Meilensteine sind im Ablauf des Projektes vom GeoSN gefordert: - Eröffnungsveranstaltung (Kick Off) - Erstellung Migrationskonzept durch den Auftragnehmer + Review durch den GeoSN - Abnahme des Migrationskonzeptes durch den GeoSN - Systembasisinstallation und -konfiguration - Basistest des neuen Systems - Vorbereitung der Migration - Durchführung der Migration - Tests auf Applikations-/Benutzerebene nach Abschluss der Migration - Abnahme durch GeoSN - Abbau und Entsorgung des Altsystems

3.4.1 Merkmale des neuen Speichersystems Über die gemeinsame Ablage und Verwaltung von blockbasierten und dateibasierten Daten hinaus, muss das angebotene Speichersystem die in der nachfolgenden Tabelle unter „A“-Kriterium (Ausschlusskriterium) aufgeführten Merkmale erfüllen. Darüber hinaus werden nur Angebote gewertet, die im Rahmen der Bewertung der in der Tabelle aufgeführten „B“-Kriterien (Bewertungskriterium) mindestens 50 % der dort erreichbaren Punktzahl erhalten. (siehe Tabelle unter Punkt 3.4.1 und Anlage 3 der Vergabeunterlage) 3.4.3 Anforderungen an die Inbetriebnahme des neuen Speichersystems und Außerbetriebsetzung des bisherigen Speichersystems Erster wesentlicher Schritt der produktiven Inbetriebnahme des neuen Speichersystems in der Umgebung des GeoSN ist der

Nachweis und Test der Systemredundanzen. Dieser Test erfolgt nach Abschluss der initialen Konfiguration und in jedem Fall vor Beginn einer Datenmigration und stellt sicher, dass alle angegebenen Redundanzeigenschaften erfüllt sind. Erst nach erfolgreichem Abschluss des Tests ist mit der Migration zu beginnen. 3.4.4 Migration Die Migration hat mit den Mitteln des Speichersystems zu erfolgen. Davon unberührt bleiben eventuell notwendige Reboots zu Zwecken der Umstellung der FC-Verbindungen. Der Anbieter stellt in seinem Angebot – und im Vorgriff des oben definierten Meilensteines für den Projektablauf - den Migrationsablauf aus organisatorischer und technischer Sicht dar (Migrationsablaufplan). Ebenso eingeschlossen ist eine Beschreibung aller Mitwirkungspflichten des GeoSN, die für den erfolgreichen Abschluss des Migrationsprojektes notwendig sind. Die Migration erfolgt im laufenden Produktionsbetrieb des GeoSN. Veränderungen können nur im Rahmen des normalen Betriebsablaufes vorgenommen. Alle für den Migrationszeitraum oder die Durchführung der Migration notwendigen zusätzlichen Lizenzen sind vom Anbieter für das GeoSN kostenneutral bereitzustellen. Bei der Nutzung von temporären oder anderweitig eingeschränkten Lizenzen ist deren Verwendbarkeit mit dem aktuellen System vorab durch den Anbieter zu überprüfen. 3.4.7 Systemservice (Instandhaltung und Pflege) Der Systemservice ist mit einer MVD von 60 Monaten anzubieten und verlängert sich danach automatisch um jeweils ein weiteres Jahr. Das Angebot darf sich - auch in allen Teilen - nur auf zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe verfügbare Systemkomponenten beziehen. Analog zum heutigen Speichersystem hat ein halbjährlicher proaktiver Audit (Untersuchungsverfahren) zur Qualitätssicherung zu erfolgen. Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 30211200 Hardware für Zentralrechner

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Systemservice für das Speichersystem ist mit einer Mindestvertragsdauer (MVD) von 60 Monaten anzubieten und verlängert sich danach automatisch um jeweils ein weiteres Jahr. Nach Ablauf der MVD kann der Systemservice von den Vertragspartnern mit einer Frist von zwölf Monaten zum Monatsende gekündigt werden.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Landesamt für Geobasisinformation Sachsen

Stadt: Dresden

Postleitzahl: 01099

Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 60 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 600 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: • Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz bezüglich der besonderen Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist (Speichersysteme inkl. Installation, Systemmigration ORACLE), jeweils bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: • im Hinblick auf die ausgeschriebene Leistung aussagekräftige Darstellung des Bieters mit den Geschäftsbereichen und Tätigkeitsfeldern des Unternehmens, insbesondere Anzahl der beschäftigten Mitarbeiter, Datum der Unternehmensgründung, Hauptsitz des Unternehmens sowie Anzahl evtl. weiterer Unternehmensstandorte

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: • Nachweis einer aktuell gültigen Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung über mind. 1 Mio Euro je Schadensfall und Versicherungsjahr oder Erklärung, dass diese jeweils bis Vertragsschluss beige-bracht wird, auch für alle teilnehmenden Mitglieder einer Bietergemeinschaft und Subunternehmer

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: • Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem der Bieter niedergelassen ist

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: • drei Referenzprojekte Ihres Unternehmens aus den letzten drei Geschäftsjahren mit vergleichbaren Lieferungen und Leistungen Bitte beschreiben Sie die genannten Referenzleistungen kurz mit folgenden Inhalten: 1. Bezeichnung des Auftragsgegenstandes 2. Leistungsort und -zeitraum 3. Auftraggeber mit vollständiger Anschrift inkl. Telefonnummer und E-Mail-Adresse, 4. Auftragswert oder –volumen.

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter versichert durch Vorlage der ausgefüllten Anlage 9 – Erklärung zum Datenschutz, zur Informationssicherheit und zum Verpflichtungsgesetz im Vergabeverfahren –, dass er seinen vorstehenden Verpflichtungen zur Wahrung des Datenschutzes sowie bzgl. der Informationssicherheit und der Verpflichtung nach dem Verpflichtungsgesetz nachkommen wird. Der AN sorgt dafür, dass alle Personen, die von ihm mit der Bearbeitung oder Erfüllung des Vertrages betraut sind, die gesetzlichen Bestimmungen über den Datenschutz und das Steuergeheimnis beachten. Ferner stellt der AN sicher, dass das von ihm eingesetzte Personal im Sinne der oben genannten Vorschriften ausreichend informiert und angewiesen ist. Die während der Installationsphase und während der späteren Betreuung der Anlage sich im GeoSN befindenden Mitarbeiter des Auftragnehmers und evtl. dessen Unterauftragnehmer werden vom AG auf das Datengeheimnis gemäß beiliegendem Muster Anlage 10 verpflichtet.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: • Nachweis der Zertifizierung als zugelassener qualifizierter und zertifizierter Fachhändler

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität (Leistungspunkte)

Beschreibung: Leistungspunkte (maximal 491) siehe Vergabeunterlage

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/019f3705-e2ce-492f-a545-7f58b5d1741d/zustellweg-auswaehlen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/019f3705-e2ce-492f-a545-7f58b5d1741d/zustellweg-auswaehlen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 11/08/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 28 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, Nachweise und Erklärungen für entsprechende Angaben nachzufordern.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 11/08/2026 13:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die Rechnungslegung hat nach Lieferung, Installation und betriebsbereiter Übergabe (AN)/Abnahme (AG) mit einem Zahlungsziel von 30 Tagen zu erfolgen. Für eine elektronische Rechnungsübergabe ist die An-gabe der Leitwege-ID:14-

0321000GEOSN01-56 notwendig. Die Abrechnung für den Systemservice erfolgt jährlich. Rechnungsempfänger ist jeweils das GeoSN, Referat 11, Haushalt/Organisation, Olbrichtplatz 3, 01099 Dresden, bzw. Postfach 10 02 44 in 01072 Dresden. Die Rechnungsaufstellung hat mindestens folgende Angaben zu enthalten: - Angabe des Aktenzeichens des Auftraggebers, Vergabe-Nummer, - Seriennummern der Geräte - Systemservice-Zeitraum

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerbenschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber. Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch die Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen - GWB). Teilt der Auftraggeber dem Unternehmen mit, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann von dem Unternehmen ein Antrag auf Nachprüfung gestellt werden. Ein Antrag auf Nachprüfung ist gem. § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Landesamt für Geobasisinformation Sachsen

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Landesamt für Geobasisinformation Sachsen

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: 1.

Vergabekammer des Freistaates Sachsen

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landesamt für Geobasisinformation Sachsen

Registrierungsnummer: 14-0321000GEOSN01-56

Postanschrift: Olbrichtplatz 3

Stadt: Dresden

Postleitzahl: 01099

Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Land: Deutschland

E-Mail: poststelle@geosn.sachsen.de

Telefon: +493518283-0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen

Registrierungsnummer: DE287064009

Postanschrift: Braustraße 2

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04107

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@lds.sachsen.de

Telefon: +49 (0341) 977 - 3800

Internetadresse: www.lds.sachsen.de

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 019f3715-96cb-48e6-a6c4-f18fc9435db6 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 06/07/2026 14:37:32 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 466214-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 128/2026

Datum der Veröffentlichung: 07/07/2026